



Die Protagonisten 50 Jahre später



# MARCO FRIGG

## ZEITREISE INS CHUR DER 60ER-JAHRE

Zehn Jahre nach seiner ersten Publikation Regina Zimet – die Anne Frank des Veltlins ist am 31. Oktober 2017 Marco Friggs drittes Buch erschienen: 1969 – zwei Freunde, ein Sommer. Es handelt sich dabei erneut um eine biografische Erzählung. Diesmal spielt die Geschichte jedoch in den 1960er-Jahren im beschaulichen Chur. Der Autor erlebte die «Sixties» als Schüler und kaufmännischer Lehrling in der Kantonshauptstadt. Lebhaftige Erinnerungen an diese turbulente Zeit inspirierten ihn zu seinem neusten Werk.

Ausbildung im altherwürdigen Quader- und Grabenschulhaus; Eislaufen auf der Quaderwiese; Maiensässfahrt; Soulmusik in der – damals noch – «alten» Felsenbar; Schmetterlinge im Bauch: Ältere Churer und Churerinnen können beim Lesen durchaus in Nostalgie schwelgen; jüngere erfahren, wie es damals war.

### Die Geschichte kurz zusammengefasst: Gegenwart

Klassenzusammenkunft in Chur. Aus der ehemaligen Sekundar-Knabenklasse Kb sind Senioren geworden. Peter Knittel und Mario Frei lassen den ereignisreichen Tag mit einem Schlummertrunk ausklingen. Als sie Schallplatten der Beach Boys, Beatles und Rolling Stones auflegen, werden Erinnerungen wach. Die rotierende Scheibe wird zur Zeitmaschine, welche die Freunde zurück in die 60er-Jahre katapultiert ...

### Rückblende (Chur, 60er-Jahre)

Für Peter Knittel und Mario Frei gleicht das Leben einem kunterbunten Kaleidoskop. Zukunftsträume, Freundschaft, erste Liebe, Musik und Lebenslust prägen diese Zeit. Unbeschwert und facettenreich wie der Sound ihrer amerikanischen Lieblingsband verläuft der Alltag der beiden Freunde. Doch plötzlich überlagern Dissonanzen die harmonischen Klänge. Enttäuschungen, Ängste sowie eine fatale Abhängigkeit drohen Peter in den Abgrund zu reissen.

Eine berührende Geschichte über die Kraft der Liebe und Freundschaft.

### Marco Frigg zu seinem neusten Buch

«Mich faszinieren und berühren Biografien <gewöhnlicher> Menschen, die in ihrem Mikrokosmos Aussergewöhnliches erlebt haben. Der Protagonist <Mario Frei> hat es mir ermöglicht,

vergangene Zeiten und die damit verbundenen Ereignisse Revue passieren zu lassen.

Selbstverständlich habe ich mir einige Freiheiten erlaubt. Geschehnisse wurden subjektiv interpretiert und mit einer Prise Phantasie ergänzt. Namen wurden geändert, Schauplätze und Zeitpunkt der Begebenheiten zum Teil modifiziert, so dass Rückschlüsse auf bestimmte Personen – wenn auch nicht ausgeschlossen – so doch eher zufällig wären».

### Marco Frigg

1969 - Zwei Freunde, ein Sommer

verlag die brotsuppe

224 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-03867-003-2

Erhältlich in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag [www.diebrotsuppe.ch](http://www.diebrotsuppe.ch)

Weitere Infos: [www.frigg-publik.ch](http://www.frigg-publik.ch)